



## Pressemitteilung

### DKG zur aktuellen Krankenhausstatistik des Statistischen Bundesamtes

#### **Anstieg der Behandlungsfälle um 200.000 auf 17,4 Mio. in 2008 – DKG: Forderung nach Budgetentdeckung berechtigt**

Berlin, 2. September 2009 – Zur Bekanntgabe der vorläufigen Ergebnisse der Krankenhausstatistik des Statistischen Bundesamtes erklärt der Hauptgeschäftsführer der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG), Georg Baum:

„Die amtliche Krankenhausstatistik bestätigt die hohen Lasten, die die Kliniken in 2008 allein durch den Anstieg der behandlungsbedürftigen Patienten um 200.000 zu tragen hatten. 200.000 zusätzliche Patienten bedeuten ein Kostenbelastungsvolumen für die Krankenhäuser in Höhe von ca. 600 Mio. Euro. Diese Zahlen verdeutlichen, dass die Forderung der Kliniken nach Entdeckung der Budgets – vorgetragen durch 130.000 Demonstranten im September 2008 in Berlin – mehr als gerechtfertigt war.

Die DKG geht davon aus, dass durch die demographische Entwicklung der Trend zu steigenden Behandlungszahlen in den Krankenhäusern anhält. Umso dringlicher ist es deshalb, in der kommenden Legislaturperiode eine auskömmliche Finanzierung der Kliniken sicher zu stellen. Der „Hamsterrad-Effekt“, nachdem steigende Patientenzahlen zu sinkenden Fallpauschalenvergütungen führen, muss beendet werden.“

**Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG)** ist der Dachverband der Krankenhausträger in Deutschland. Sie vertritt die Interessen der 28 Mitglieder – 16 Landesverbände und 12 Spitzenverbände – in der Bundespolitik und nimmt ihr gesetzlich übertragene Aufgaben wahr. Die 2.087 Krankenhäuser versorgen jährlich über 17,2 Mio. Patienten mit 1,1 Mio. Mitarbeitern. Bei 63,9 Mrd. Euro Jahresumsatz in deutschen Krankenhäusern handelt die DKG für einen maßgeblichen Wirtschaftsfaktor im Gesundheitswesen.

---

KONTAKT:  
DKG-PRESSESTELLE

Moritz Quiske (Ltg.)  
Tel. (0 30) 3 98 01 – 10 20

Holger Mages  
Tel. (0 30) 3 98 01 – 10 22

Daniel Wosnitzka  
Tel. (0 30) 3 98 01 – 10 23

Sekretariat  
Stephanie Lemm  
Tel. (0 30) 3 98 01 – 10 21

Fax (0 30) 3 98 01 – 30 21

Wegelystraße 3  
10623 Berlin

E-Mail: [pressestelle@dkgev.de](mailto:pressestelle@dkgev.de)  
Web: [www.dkgev.de](http://www.dkgev.de)